

Wildfleisch, eigentlich wildes Fleisch, d. i. schwammichtes Fleisch in Wunden.

Wildschur, die, d. i. ein Wolfspelz. Einige nennen ihn Windschur.

Wind, der, bezeichnet zuweilen eine Lüge, z. B. er macht Wind, oder er ist ein Windmacher d. i. Lügner.

Windbeutel, der, heißt 1) ein Prahlhans, 2) ein Lügner, 3) ein flatterhafter Mensch. Windbeutelley faffet eben dieselben Bedeutungen in sich.

Windbruch, der, ist alles Holz was der Sturmwind abgebrochen oder ausgerissen hat, und im Walde umherliegt.

windig sagt man 1) vom Wetter, wenn der Wind stark wehet; 2) von einem Zimmer, wenn der Wind durchstreicht oder man Zugluft fühlt; 3) von einem Menschen, wenn er kein gesetztes Wesen äussert, sondern flatterhaft oder unbeständig ist, oder lügt oder prahlt; 4) von einer Erwartung, wenn ihr starke Zweifel oder Schwierigkeiten entgegen stehen, z. B. es sieht noch windig damit aus.

windigen das Getraide, heißt dasselbe vermittelst des Zugwindes von der Spreu reinigen.

Windkammer, die, ist ein neben der Kiege befindlicher eingeschlossener Raum welcher auf jeder Seite eine große Pforte hat, damit vermittelst des hereinstreichenden Windes das ausgedroschene Getraide von der Spreu kan gereinigt werden.

windz